



Schule einmal anders: Bei der höchstgelegenen Windkraftanlage der Welt und mit einer herrlichen Bergkulisse im Hintergrund erfuhren die Andermatter Schülerinnen und Schüler einiges über das Klima.

### Verein ToptoTop

# Auf den höchsten Punkt jedes Kantons

UW. Der Verein ToptoTop möchte die höchsten Punkte jedes Kantons allein mit Muskelkraft verbinden. Die Expedition startete Ende vergangenen Jahres. Heute Mittwoch, 26. März, steht der Dammastock auf dem Tourenprogramm. Bereits am 24. März erlebten die Andermatter Schülerinnen und Schüler dank der Expedition einen ganz speziellen Schultag in der Natur.

Der Schweizer Verein ToptoTop hat sich zum Ziel gesetzt, Naturerlebnis mit Umweltschutz zu verbinden. Aus diesem Grund startete er am 2. Dezember vergangenen Jahres in Genf am Ende des Internationalen «Jahres der Berge» und zu Beginn des «Jahres des Wassers» eine Expedition. Man möchte die höchsten Punkte jedes Schweizer Kantons mit reiner Muskelkraft – zu Fuss und auf Skiern – verbinden. Auf dieser Expedition soll das Verständnis der Menschen für die Schönheiten der Natur und die Folgen der Klimaveränderung geweckt werden. Anhand von lokalen und regionalen Initiativen mit Vorbildcharakter will «ToptoTop» die Menschen motivieren, selbst aktiv zu werden und zeigen, dass jede einzelne Person die Möglich-

keit hat, einen Teil für das Weltklima beizutragen.

#### Schule im Schnee

Zurzeit befindet sich die Expedition im Kanton Uri. Zusammen mit der Schule Andermatt stand am Montag, 24. März, eine Schneeschuhtour auf dem Programm. Die 28 Primar- und Oberstufenschülerinnen und -schüler erfuhren zuoberst am Stöckli-Sessellift des Skigebietes Nätschen viel Wissenswertes über das Klima und die Klimaänderung. Sie wurden ermuntert, ihre Ideen zum Klimaschutz in Form von Zeichnungen für die Unterstützungsaktion zu Gunsten von Klimaschutzprojekten in der Dritten Welt zu gestalten. – Um die Anliegen stufengerecht weitergeben zu können,

wurden die Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe erlebte, wie schnell einem die Luft in einer Lawine weg bleibt. Die anderen lernten spielerisch, wie der Treibhauseffekt funktioniert und was Klimaschutz konkret bedeutet. Hierfür war der Standort bei der höchstgelegenen Windkraftanlage der Welt optimal.

#### Auf den Dammastock

Dank der Gletscherlandschaft im Hintergrund konnte auch die Thematik «Gletscher und Klima» plausibel erklärt werden. Anschliessend bestiegen alle zusammen das Stöckli (2480 Meter über Meer). Auf dem Gipfel sah man im Hintergrund den «höchsten Urner», den Dammastock, den «ToptoTop» heute Mittwoch, 26. März, besteigt. – Die Andermatter sind übrigens Pioniere in Sachen Nachhaltigkeit. Schon im Jahre 1397 haben sie zum Schutz vor Lawinen den Wald oberhalb des Dorfes in Bann gelegt.